

PRESSEMITTEILUNG

innovation@school 2010/11: Sieger des Projektes „Hebevorrichtung für Lärmschutzplatten“ der HTL Wolfsberg freuen sich über Designerpokal

Villach 1. Juni 2011 - Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Schulwettbewerbes innovation@school in der HTL Villach, welcher bereits zum siebenten Mal mit Erfolg durchgeführt wurde, ging das Projekt Hebevorrichtung für Lärmschutzplatten in Kooperation mit der Firma ASTAM als klarer Sieger hervor. Der Wettbewerb wurde in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur Kärnten (EAK), dem Landesschulrat für Kärnten sowie dem Amt der Kärntner Landesregierung initiiert, um den Innovationsgeist und die Kreativität der SchülerInnen zu fördern.

Auch die siebente Runde von innovation@school hat zahlreiche innovative Projektideen aus den teilnahmeberechtigten Kärntner Allgemeinbildenden Höheren Schulen und Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen hervorgehoben – im Schuljahr 2010 /2011 wurden insgesamt 62 Projektideen eingereicht. Eine unabhängige Fachjury bestehend aus Vertretern/innen des Amtes der Kärntner Landesregierung, Wirtschaftskammer Kärnten, Industriellenvereinigung, Landesschulrat Kärnten, Kärntner Wirtschaft und Entwicklungsagentur Kärnten wählte elf Projekte zur Umsetzung aus. Die Bewertung und Auswahl erfolgte anhand der Kriterien: Beschreibung der Projektidee, Innovationsgrad, wirtschaftlicher Nutzen und Umsetzbarkeit.

Positiv hervorzuheben ist, dass alle elf Projekte über einen Kooperationspartner aus der Wirtschaft verfügen und damit die Projekte auch nach einem unternehmerischen Bedarf realisiert werden. Die Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft schafft praxisorientiertes Denken und bereitet die Schüler bereits auf das Berufsleben vor.

Bei der Übergabe des Siegerpokals an die Projektgruppe der HTL Wolfsberg zeigte sich Bildungsreferent LHStv. DI Uwe Scheuch von der Kreativität aller Teilnehmer und der Realisierung der Projektideen begeistert. „Das Projekt Hebevorrichtung für Lärmschutzplatten in Zusammenarbeit mit der renommierten Firma ASTAM zeigt den großen Innovationsgeist der Kärntner Schülerinnen und Schüler und ihre Bereitschaft zu wirtschaftlichem Denken. Zum Nutzen der Produktivität und der Wirtschaftlichkeit der Firma ASTAM wurde hier eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe sehr gelungen umgesetzt. Einfach großartig“, so Scheuch beeindruckt.

Das Schülerteam der HTL Wolfsberg freute sich über den innovation@school Award, der von Schülern der HTL Ferlach eigens dafür designt und sogar mit 24 Karat Blattgold verziert wurde. Zusätzlich konnte sich die Projektgruppe über ein Preisgeld von 1000€ freuen. Zehn weitere Projektgruppen, die es in die Realisierungsphase geschafft haben, erhielten je 500 €.

Mag. Sabrina Schütz-Oberländer, Geschäftsführerin Entwicklungsagentur Kärnten, ist immer wieder über die große Anzahl qualitativ hochwertiger Projekteinreichungen erfreut. „Der Schulwettbewerb innovation@school zeigt, welches kreative Potenzial in den jungen Menschen steckt und es konnten bereits viele interessante Projekte mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft umgesetzt werden. Seit dem Jahr 2004 wurden 417 Projektideen mit mehr als 1.000 SchülerInnen durchgeführt“, betont die Geschäftsführerin der EAK die bedeutende Rolle des Wettbewerbes.

„Die SchülerInnen profitieren vom praxisbezogenen Projektablauf beim Wettbewerb innovation@school. Projektorganisation und Teamgeist werden gefördert und bereiten die SchülerInnen bereits auf ihren weiteren Ausbildungs- oder Berufsweg vor“, ist auch Landesschulratspräsident von Kärnten, Mag. Walter Ebner, von der Initiative überzeugt.



Siegerteam der HTL Wolfsberg freut sich über den 1. Platz

vinr: Mag. Walter Ebner (Landesschulratspräsident von Kärnten), Andreas Buchsbaum, Peter Ceplak, Prof. Dipl.- Ing. Manfred Marte (HTL Wolfsberg), Mag. Sabrina Schütz-Oberländer (Geschäftsführung Entwicklungsagentur Kärnten), DI Uwe Scheuch.

Bei Rückfragen:

Entwicklungsagentur Kärnten GmbH

Mag.a Christine Micheuz

micheuz@madeinkaernten.at

Tel.: 0043-463-3875-132